Schulinternes Fachcurriculum – Evangelische Religion

Allgemeines

Als an die Grundsätze der evangelischen Kirche gebundenes Fach ist der evangelische Religionsunterricht im Grundgesetz und im Schulrecht als "ordentliches Lehrfach" verankert. So soll dem Grundrecht auf religiöse Bildung Rechnung getragen werden. Es besteht das Recht, sich vom Religionsunterricht abzumelden. Dies geschieht über die Meldung im Schulbüro. Ersatzfach für Schülerinnen und Schüler, die nicht am evangelischen Religionsunterricht teilnehmen oder abgemeldet sind, ist das Fach Philosophie. Die Mitglieder der Fachkonferenzen beider Fächer stehen in einem regelmäßigen Austausch zu den Unterrichtsinhalten und außerschulischen Veranstaltungen. Der evangelische Religionsunterricht begreift sich als ein für konfessionell nichtgebundene Schülerinnen und Schüler oder Schülerinnen oder Schüler anderer Konfessionen offener Unterricht. Der Unterricht folgt den Fachanforderungen "Evangelische Religion" der Primarstufe.

Fachdidaktische Leitlinien und Konzeptionen

Der Religionsunterricht orientiert sich an den in den Fachanforderungen aufgeführten didaktischen Konzeptionen.

Demnach orientiert er sich an den Ansichten und den Lebensfragen der Schülerinnen und Schüler (**Subjektorientierung**). Die Inhalte des Religionsunterrichts teilen sich auf in die Bereiche "Die Frage nach Gott", "Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln", "Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft" und "Religiöse Schriften und Ausdrucksformen".

Die Kinder werden als eigenständige Konstrukteure ihrer Selbst-, Welt- und Gottesbilder ernstgenommen. Der Unterricht wird maßgeblich durch Gespräche zwischen den Schülerinnen und Schülern und der Lehrkraft geprägt (**Kindertheologie**).

Der Religionsunterricht der Grundschule bezieht die Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit ein und begleitet sie in ihrer religiösen Identitätsbildung.

Ziel ist es, die Schülerinnen oder Schüler zur Entwicklung von lebensförderlichen Haltungen und zu eigener Urteilsbildung gegenüber religiösen Überlieferungen und Überzeugungen sowie nichtreligiösen Weltdeutungen anzuregen.

Die didaktische Reflexion berücksichtigt die vorhandene Pluralität innerhalb der Lerngruppe und bezieht diese in die Gestaltung der Lernumgebungen und die Auswahl der Inhalte mit ein. **Dialogfähigkeit, interreligiöses Lernen** und **konfessionelle Kooperation** sind zentrale Schlagwörter des Religionsunterrichts.

Mögliche außerschulische Lernangebote

- mögliche Teilnahme und Gestaltung eines Gottesdienstes
- Adventssingen
- Kirchenbesichtigung
- Friedhofsbesuch

<u>Digitale Medien und Medienkompetenz</u>

In unserem Religionsunterricht werden besondere Hilfsmittel und Medien verwendet, um religiöse Inhalte anschaulich, erfahrbar und lebendig zu vermitteln:

Bodenbilder, Kinderbibel, religiöse Symbole, Erklärvideos, Bilderbücher, Kreativmaterialien, Theater- und Rollenspielmaterial, klassische und moderne Religionslieder, Kamishibais, biblische Erzählfiguren.

Weitere Medien für den Einsatz sind beispielsweise auch Videos, Audiodateien, digitale Bibeln, interaktive Lernprogramme und Apps. Auch digitale Präsentationen, Websites und virtuelle Rundgänge können genutzt werden, um religiöse Themen anschaulich und abwechslungsreich zu vermitteln und die Schülerinnen und Schüler aktiv in den Lernprozess einzubinden.

Fachsprache

Im evangelischen Religionsunterricht werden Begriffe und Bezeichnungen einheitlich verwendet. Folgende Fachbegriffe werden behutsam eingeführt und anschaulich erklärt:

Gott, Bibel, Glaube, Beten, Kirche, Jesus, Segen, Frieden, Engel, Himmel, Taufe, Abendmahl, Schöpfung, Schuld, Vergebung, Auferstehung

Fördern und Fordern

Wir geben den Kindern Raum für persönliche Entwicklung und bieten gleichzeitig an, ihre Denk-, Ausdrucks- und Urteilsfähigkeit gezielt zu entwickeln. Ermutigung, Wertschätzung und herausfordernde Impulse stehen dabei im Mittelpunkt. Wir fördern durch Beziehung, Atmosphäre, Kreativität, Gestaltung und Reflexion.

Leistungsbewertung

- Beobachtung von Gesprächsverhalten und Mitwirkung
- Gestaltungsergebnisse (z.B. Plakate, Lapbooks, Portfolio, Mappenführung)
- kurze schriftliche oder kreativ gestaltete Reflexionen

Inhalte des Unterrichts

Folgende Themen und Inhalte werden unter anderem im Religionsunterricht unserer Grundschule vermittelt:

Eingangsphase (Klasse 1 und 2)

Ich & Du - Wir lernen und kennen
Erntedank
St. Martin / Bischof Nikolaus
Advent/Weihnachten
Schöpfung
Die Arche Noah
Jesus (Geschichten vom Leben und Wirken) z.B. Zachäus, das verlorene Schaf, Jesus segnet die Kinder
Josef und seine Brüder
Ostern
Gottes Beziehung zu den Menschen

Klasse 3 und 4: